

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Unionlauf am 27. September 2014
Anmeldung unter www.union-raab.com

Qualifizierte Kinderbetreuung durch den Spiele-Sommer

Über viele bekannte, aber auch einige neue Gesichter, die das Angebot des Spiele-Sommers in Anspruch nahmen, freuten sich heuer die Betreuerinnen Veronika Dewald und Katharina Reininger. Da viele Eltern während der Sommerferien eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder benötigen, veranstaltete die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk bereits zum sechsten Mal den Spiele-Sommer.

Vom 21. Juli bis zum 14. August wurden Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren im Kindergarten betreut. Dieses Jahr standen für den Spiele-Sommer „Freies Spiel“, gemeinsame Aktivitäten, Spiele und Spaß am Programm. Schon am Morgen sausten die Kinder mit



Jeden Tag wurde gemeinsam gejausnet und zur Stärkung gab es auch Obst und Gemüse

verschiedenen Fahrzeugen am Gang des Kindergartens, der mit Ampeln und Verkehrsschildern zu einer viel befahrenen Straße umfunktioniert wurde, herum. Für die Kinder, die „ruhigeres“ Spielen bevorzugten, waren die Puppenküche, die Bauecke und der Basteltisch die idealen Rückzugsorte. Während des Spiele-Sommers entstanden auch tolle Kunstwerke, wie Bilder, „Kuschelwuschels“ und Bastelarbeiten, die die Kinder am Ende des Spiele-Sommers ganz stolz mit nach Hause nahmen. Beim gemeinsamen Backen wurden sehr leckere Semmeln, Kornspitze, Brezen und Mohnflesserl, die die Kinder anschließend mit Genuss zur Jause verspeist haben, hergestellt. Um für eine süße Abwechslung zu sorgen, wurden auch Muffins kreiert – der absolute Renner! Wann immer es

das Wetter erlaubte, spielten die Kinder draußen im Garten. Das absolute Highlight war der Sandkasten, in dem immer wieder tolle Flussverläufe und Gebäude gestaltet wurden und in dem natürlich noch lieber mit dem neuen Wasserfall geplantscht wurde. Aber auch das Puppenhaus, das Klettergerüst und der Kreisverkehr für die Fahrzeuge waren viel besucht. Nach dem vielen Spielen und Basteln gab es zur täglichen Stärkung frisches Obst und Gemüse. Sowohl den Kindern, als auch den Betreuerinnen



Besonderen Spaß bereitete es den Kindern den Sandhaufen durch einen Wasserfall zu fluten

hat der Spiele-Sommer wieder sehr viel Spaß gemacht!

Goldene Hochzeiten Ehegatten Feldbauer und Wagnleithner

Die Ehegatten Felix und Erna Feldbauer, Schneebauernhöhe 12, feierten am 25. Juli ihren 50. Hochzeitstag. Felix Feldbauer war bis zu seiner Pensionierung als Bierführer bei der Brau AG tätig. Seine Gattin Erna ist gelernte Herrenschnneiderin.

Ebenfalls ihren 50. Hochzeitstag feierten am 29. August Walter und Maria Wagnleithner, Schneebauernhöhe 6. Walter Wagnleithner erlernte bei der Firma Rothuber den Beruf Zimmer-



Das Jubelpaar Walter und Maria Wagnleithner

mann, anschließend war er bei der Straßenmeisterei Raab tätig. Seine Gattin Maria war gelernte Strickerin und Hausfrau. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte beiden Paaren und überbrachte ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.

Ernstfall geprobt – Chlorgasübung im Freibad

Im Freibad hielt die FF Raab eine Monatsübung der besonderen Art ab. Es wurde die Situation eines technischen Gebrechens bei der Chlorgasanlage mit Chlorgasaustritt geprobt. Weiters war eine Person, die sich im Technikraum unter der Flächenrutsche befand, zu bergen.

Da Chlorgas 2,5 mal schwerer ist als Luft, sperrten die Einsatzkräfte das Gelände weiträumig ab. Ein Hydro-schild wurde eingesetzt und ein feiner Sprühnebel über das Chlorgas-Lager gelegt, um das Gas niederzuschlagen. Parallel fand die Rettung einer bewusstlosen Person statt. Nach der Einsatzübung führte Bademeister Friedrich Seidl die Feuerwehrmänner durch die technischen Räume und erklärte diese umfassend.



Eine Chlorgasübung mit Bergung eines Menschen wurde im Freibad abgehalten

Zahlreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt

Sowohl die Gemeinde (Gemeindestraßen) als auch der Wegeerhaltungsverband (Güterwege) sind jedes Jahr bemüht, die Straßen im gesamten Gemeindegebiet in einem



Ein Teilstück des GW Hochpireth wurde neu asphaltiert

guten Zustand zu erhalten bzw. laufend zu verbessern. So wurden heuer bereits einige Vorhaben durchgeführt.

Sanierung des Güterweges Hochpireth – Zufahrt Ritzing

In einer Länge von 450 m erhielt der GW Hochpireth auf dem Teilstück Richtung Ritzing eine neue Asphaltdecke. Zudem wurde die Entwässerung der Straße verbessert. Die Arbeiten wurden durch den Wegeerhaltungsverband Innviertel abgewickelt.

Neuer Belag auf dem Schulsteig

Der Schulsteig verbindet die Hauptstraße im Bereich des Verbundamtes mit dem Schulzentrum. Bereits seit Jahren befand sich die Asphaltdecke dort in einem schlechten Zustand und wurde immer wieder nur provisorisch ausgebessert. Heuer konnten



Auch der Schulsteig erhielt endlich eine neue Asphalttschicht

nun die finanziellen Mittel für eine Sanierung aufgebracht werden. So wurde auf einem Teilstück in einer Länge von 40 m und einer Breite von 10 m eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 8.000,00 €.

Belagserneuerung am Würmerfeld

Die Siedlungsstraße am Würmerfeld im Bereich zwischen der Kreuzung mit der Pausinger Straße und der Liegenschaft Illibauer, Würmerfeld 8, wurde mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Im Bereich der angrenzenden Böschung gab es bereits Senkungen in der Fahrbahn. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ebenfalls rund 8.000,00 €.



Ein Teil der Straße im Würmerfeld erhielt eine neue Asphaltdecke

Neben den genannten Vorhaben wurde im heurigen Frühjahr bereits das letzte Teilstück des Güterweges Thal saniert. Im Herbst steht noch die Asphaltierung des letzten Teilstückes der Siedlungsstraße Würmerfeld sowie die Instandsetzung eines Wirtschaftsweges an.

Volksschule mit Akustikdecke in der Aula und neuen Möbeln für zwei Klassen ausgestattet



Die neue Akustikdecke soll den Lärmpegel in der Aula der Volksschule verringern. In diesem Zug wurde auch eine LED-Beleuchtung angebracht

Auch im heurigen Jahr wurden die Sommerferien für Verbesserungsmaßnahmen in der Volksschule genutzt. Mit einer Akustikdecke in der Aula konnte nun einem langjährigen Wunsch nach einer Lärmdämmung nachgekommen werden. Die Kosten für die von der Firma Reiter, Raab, durchgeführten Maßnahmen betragen rund 5.700,00 € und konnten aus Fördermitteln des Bundes für

die Nachmittagsbetreuung gedeckt werden, da die Aula als Innenspielbereich genutzt wird. Von Seiten des Landes Oberösterreich gibt es für derartige Maßnahmen keine Mittel. Die in die Akustikdecke integrierte Beleuchtung wurde von der Firma Zweimüller Haustechnik, Raab, mit Kosten von rund 2.200,00 € in LED ausgeführt. Zudem wurden zwei Klassen um 9.600,00 € mit neuen Möbeln ausgestattet.



Zwei Volksschulklassen erhielten eine neue Möblierung

Sicherheit wird durch die Polizei auch weiterhin gewährleistet

In den Medien kommt es immer wieder zu Diskussionen bezüglich der jüngsten Reformen bei der Polizei. Das Vertrauen der Bevölkerung liegt der Polizei am Herzen.

Durch die Zusammenlegung von Dienststellen ist sie in Oberösterreich nunmehr für aktuelle Kriminalitätsentwicklungen (wie etwa Kriminalität im Internet, organisierte Kriminalität, Schlepperei) bestens gerüstet. Darüber hinaus werden auch mehr Experten mit polizeilichem Spezialwissen in den Bezirken ihren Dienst verrichten. Es soll Vorteile bringen, wenn die Bediensteten vor Ort zur Verfügung stehen und etwa den

Schwerverkehr mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln kontrollieren oder eben auch Kriminalität im Internet verhindern oder klären können.

Um die speziellen sicherheitspolizeilichen Belange in Raab kümmert sich darüber hinaus ein sogenannter Kommunalr Sicherheitsmanager („Dorfpolizist“). Johannes Thaller ist unserer Gemeinde fix zugewiesen. Sollten Sie Fragen in diesem Zusammenhang haben oder einen Kontakt zu Ihrem „Dorfpolizisten“ suchen, so wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Riedau, Tel.: 05 91 33 42 75 oder an das Bezirkspolizeikommando Schärding, Tel.: 05 91 33 42 70-305.

Scheuen Sie sich bitte nicht in dringenden Fällen den Notruf 133 zu wählen – die Polizei ist rund um die Uhr für Ihre Sicherheit im Einsatz.



Urnenhain im Entstehen

Seit dem Sommer wird am Friedhof an der Errichtung eines Urnenhaines gearbeitet. Auf der Erweiterungsfläche westlich des bestehenden Friedhofes entstehen etwa 32 Urnengräber in einer Wiesenfläche sowie 18 Urnengräber entlang der Friedhofsmauer. Die gesamte Fläche wird mit Gehwegen aufgeschlossen und mit gepflasterten Ruhezone versehen.

Die nördlich der Urnengräber situierte Verbindung zwischen Zufahrtsstraße und bestehendem Friedhof wird mit einer Steinmauer von den anschließenden Parkplätzen getrennt und gepflastert sowie mit einem Tor von der Zufahrtsstraße abgegrenzt.

Auch ein Bereich für die Müllentsorgung ist vorgesehen. Die Arbeiten werden zur Gänze vom Gemeindebauhof durchgeführt und erleichtern somit die Finanzierung dieses Projektes.

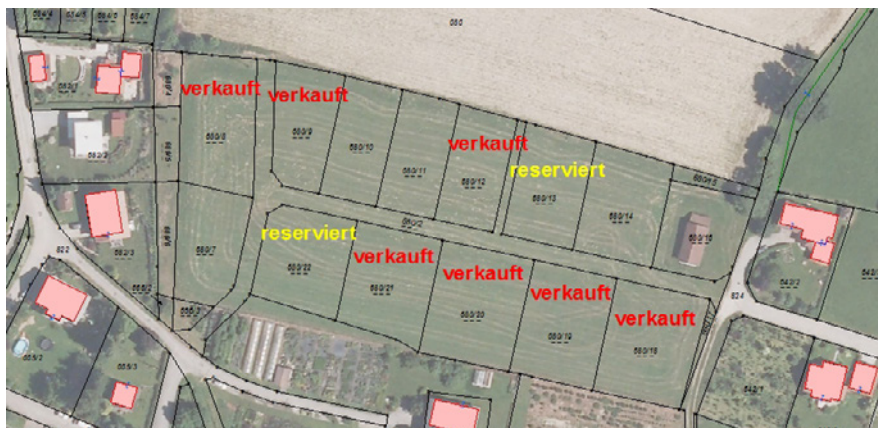
Bebauung am Ahornweg schreitet voran



Dass Raab eine beliebte Wohngemeinde ist, zeigt sich am zuletzt geschaffenen Siedlungsgebiet Ahornweg. Nachdem im Herbst letzten Jahres die notwendige Infrastruktur geschaffen wurde, sind bereits vier Wohnhäuser errichtet worden. Insgesamt bestehen in diesem Bereich 14 Bauparzellen, von denen mehr als die Hälfte bereits verkauft werden konnte. Haben Sie Interesse

an einem der noch verfügbaren, voll aufgeschlossenen Grundstücke in ruhiger und dennoch zentrumsnaher Lage, dann wenden Sie sich an das Gemeindeamt.

Marktgemeindeamt Raab
AL Anja Wöcker oder
Alfred Schmidleithner
Tel.: 07762 22 55
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at



Bereits sieben Grundstücke sind am Ahornweg verkauft



Westlich des Friedhofes entsteht ein Urnenhain. Dieser wird für 50 Urnengräber Platz bieten

Ferienscheck – Aktionen 2014

Spannende Ferienveranstaltungen für die Kinder der Volksschule und Neuen Mittelschule

Lesen, Tanzen, Filzen, Tauchen – das sind nur ein paar der zahlreichen Aktivitäten, die der Elternverein dieses Jahr anbot. Es wurde wieder ein



Eine Abkühlung gab es beim Besichtigen der FF Steinbruck-Bründl

spannendes und abwechslungsreiches Programm im Rahmen der Ferienscheckaktion für die Volksschüler und Schüler der Neuen Mittelschule zusammengestellt.

Ein Besuch konnte dem Feuerwehrhaus der FF Steinbruck-Bründl abgestattet werden. Dabei wurden die Geräte erklärt und das Highlight für die Kinder war eine Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen. Leseratten schmökerten an einem Nachmittag in der Gemeinde- und Pfarrbücherei. Mutige versuchten sich beim Schnuppertauchen im Andorfer Freibad. Die Inn Valley Linedancer brachten 23 Mädchen Schritte des Texas Stomp oder des Electric Slide bei.



Ihr Tanztalent bewiesen einige Mädls beim Linedance

Hoch hinaus ging es beim Waldhochseilgarten in Haag am Hausruck. Dort konnten einige Kinder und Eltern ihr Geschick in luftigen Höhen unter Beweis stellen. Eher ruhig war dagegen

das Mandi's Kino im Pfarrsaal. Eine bayrische Krimiverfilmung nach Tom Sawyer und Hackelberry Finn wurde gezeigt. Bei so einem spannenden Film durfte natürlich Popcorn nicht fehlen!

Nach der großen Nachfrage letztes Jahr bot der Elternverein auch wieder einen Kochkurs an. Dabei wurden unter anderem Zelten und Cupcakes zubereitet, welche anschließend gemeinsam verspeist wurden. Für kreative Köpfe war im Programm auch etwas dabei: Beim Filzen entstanden auf schnellste Art und Weise verschiedenste Formen und kleine Kunstwerke. Ein eigenes Duschgel aus Naturprodukten und ätherischen

Fliegende Bäume über Raab

Hinter dem Kirchenkreuz am Kirchenhügel ragte eine etwa 50jährige, dreistämmige Birke in die Höhe. Birken sind ja dafür bekannt, dass sie mit ihren Blüten und Blättern die Umgebung stark verschmutzen. In regelmäßigen Abständen und nach jedem stärkeren Wind mussten daher



Zerlegen und Abtransportieren der Bäume passierte innerhalb kürzester Zeit

die Kirchenstiege und die Schatzgasse gesäubert werden. Im Zuge der Erneuerung des Turmkreuzes der Pfarrkirche hat die Pfarre die Bäume nun entfernt. Möglich war dies dadurch, dass ein entsprechend schwerer Kran vor Ort war. Dieser war in der Dr.-Pfluger-Straße aufgebaut und hob jeden einzelnen Stamm ca. 40 m vom Kirchenhügel zwischen Kirche und Gemeindeamt auf den Parkplatz beim Pfarrhof. Dort wurden sie von engagierten Pfarrmitarbeitern sofort zerlegt und abtransportiert. Die Dr.-Pfluger-Straße war während der ca. einstündigen Arbeiten gesperrt.



Mit einem Kran wurden die Birken in die Dr.-Pfluger-Straße gehoben



Stolz waren die Kinder auf ihr selbst hergestelltes Duschgel aus Naturprodukten

Ölen stellten ca. 20 Kinder mit Daniela Ecker selber her. Außerdem wurden verschiedene Stationen wie zum Beispiel ein Duftmemory oder das Malen eines Lavendelbildes durchlaufen. Leider mussten die Aktionen Timewalk in Neukirchen am Walde und Fischen im „Paradeis“ aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden.

Aktion Feuerlöcherüberprüfung

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Handfeuerlöcher in **Abständen von mindestens zwei Jahren** zu überprüfen sind. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöcher termingerecht überprüfen zu lassen, wurde eine **Feuerlöcher-Sammelprüfung** vereinbart. Dabei werden alle Handfeuerlöcher zu einem **Sonderpreis + gesetzliche Prüfplakette = € 6,00** überprüft.

Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Helmut Lang gemeinsam mit der FF Raab durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit, Handfeuerlöcher zu kaufen.

Wann:
Samstag, 4. Oktober 2014
8:00 – 12:00 Uhr
Wo:
Feuerwehrhaus Raab

Verrohrung eines Oberflächenwasserkanals im Hirschdobl

Im Vorjahr erfolgte die Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes Ahornweg. Der Kanal wurde in diesem Bereich in einem sogenannten Trennsystem errichtet. Das heißt, Schmutzwässer werden getrennt von Reinwässern (Niederschlagswässern) abgeleitet und der Kläranlage zugeführt. Reinwässer hingegen werden direkt in ein Gewässer eingeleitet.

Ein Teil der Reinwässer des Siedlungsgebietes Ahornweg wird Richtung Hirschdobl abgeführt. Dort bestand ein offener Straßengraben, von dem bisher bereits Niederschlagswasser über eine anschließende Verrohrung in den gedeckten Raaber Bach am Gemeindeplatz geleitet wurden. Auf Grund einer Vorschreibung der Wasserrechtsbehörde musste dieser offene Graben nun in einer Länge von ca. 240 m verrohrt werden. Die Arbeiten wurden

von der Fa. Swietelsky Bau GmbH, Linz, durchgeführt.



Aufgrund der Ableitung von Reinwässern des neuen Siedlungsgebietes Ahornweg über Hirschdobl musste der offene Graben in Hirschdobl verrohrt werden

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle aus-

geschriebenen Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden. Das gilt übrigens nicht nur für verlo-

rene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.



Wurde ein als verloren gemeldeter Reisepass wiedergefunden, muss dies unbedingt wieder mitgeteilt werden

Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at

Gegenstände verloren oder gefunden – was tun?

Viele Bürger glauben, dass ein Fundgegenstand bei der Polizei abgegeben werden muss. Das Fundamt befindet sich jedoch am Gemeindeamt.

Nach Abgabe des Fundgegenstandes am Gemeindeamt hat der Verlustträger ein Jahr lang Zeit sich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ergeht der Gegenstand (außer persönliche Gegenstände wie zum Beispiel Schlüssel oder Brillen) an den Finder. Hat man also etwas verloren, sollte man unbedingt beim Gemeindeamt nachfragen.

Zusätzlich kann man unter www.fundamt.gv.at nach verlorenen Gegenständen suchen. Bei der Suche werden Fundgegenstände aus sämtlichen teilnehmenden Regionen

berücksichtigt, was die Trefferquote erhöht. Der Trefferabgleich macht es möglich, Verluste und Funde einander schnell zuzuordnen. Sollte der verlorene Gegenstand nicht in der Trefferliste sein, kann der Bürger gleich direkt eine Verlustmeldung tätigen, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Verlustträger verständigt.

Sachbearbeiter am Gemeindeamt:

Bettina Königseder,
Tel.: 07762 22 55-25, E-Mail:
koenigseder@raab.ooe.gv.at
Julia Eder, Tel.: 07762 22 55-24,
E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at

Geänderte Auszahlung des Jagd-pachtentgeltes

Ab einem Hektar land- oder forstwirtschaftlichen Grundbesitz erhalten die Grundbesitzer ein jährliches Jagdpachtentgelt. Dieses stammt aus der Verpachtung des Jagdausübungsrechtes an die Jagdgesellschaft Raab. Sehr viele dieser Auszahlungsbeträge liegen im einstelligen Eurobereich, sodass der Verwaltungsaufwand für die Berechnung und Auszahlung in vielen Fällen in keinem Verhältnis zum Auszahlungsbetrag steht. Der Jagdausschuss hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Jagdpachtentgelt für die Jahre 2014 bis 2016 im Jahr 2016 in einem gesamten Betrag auszubehalten.

Das Marktgemeindeamt Raab ist erreichbar unter ...

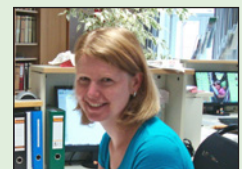
Amtsleitung und Standesamt

Anja Wöcker
woecker@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-21

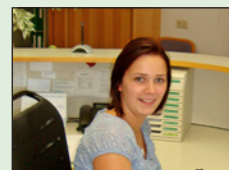


Allgemeine Verwaltung Meldeamt und Standesamt

Bettina Königseder
koenigseder@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-25



Bauamt
Alfred Schmidleithner
schmidleithner@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-26



Allgemeine Verwaltung Meldeamt

Julia Eder
eder@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-24

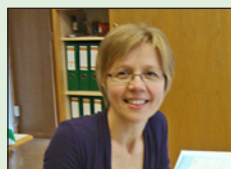
Kasse und Buchhaltung

Andreas Hochhäusl
hochhaeusl@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-23



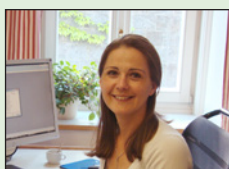
Kasse und Buchhaltung

Christine Steinböck
steinboeck@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-29



Kasse und Buchhaltung

Zineta Bilikic
bilikic@raab.ooe.gv.at
Tel.: 07762 22 55-22



Gemeinde allgemein

Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 13:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at

Tel.: 07762 22 55

Fax: 07762 22 55-1

Homepage:

www.raab.eu

www.raab.ooe.gv.at

Samstag, 4. Oktober 2014 – Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich








Österreich verfügt über ein flächen-deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Im Einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:

- 12:00 Uhr Signal "Sirenenprobe"
- 12:15 Uhr Signal "Warnung"
- 12:30 Uhr Signal "Alarm"
- 12:45 Uhr Signal "Entwarnung"

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!			
Alarm		1 Minute auf- und abscwellender Heulton	
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.			
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.			
Sirenenprobe		15 Sekunden - jeden Samstag Mittag	

Nähere Informationen finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at



Da ist was los.



Raiffeisen SPARBUCH für Kinder

Tipp von **Sumsi** an alle Kinder, die noch kein **Raiffeisen Sparbuch** haben:

Sparbuch eröffnen, **Spardose** holen und **10 Euro Starteinlage** sichern!

Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärディング**
Meine Bank in Raab

Neue Leitung der Spiegel-Spielgruppen

Es ist so weit – die Raaber Spiegel-Spielgruppen haben wieder ihre Pforten geöffnet! Gestartet wurde mit drei Gruppen. Eine Gruppe wird von Isabella Winkler geleitet, die zweite von Margit Reitinger gemeinsam mit Daniela Ecker und die dritte Gruppe führt Julia Strasser. Alle freuen sich



Isabella Winkler wird nach Daniela Ecker die neue Leiterin der Spiegel-Spielgruppen

schon sehr auf das Spielen, Singen und Basteln mit den Kindern, Müttern, Vätern ...

Nach vielen Jahren Spielgruppe wird Daniela Ecker ihr Amt als Leiterin der Raaber Spiegel-Spielgruppen an Isabella Winkler übergeben.

Isabella ist mit Herbert Winkler verheiratet und hat zwei Kinder, Alexander, vier Jahre alt, und Rafaela, ein Jahr alt.

Bei Fragen oder zur Anmeldung:
Isabella Winkler 0676 943 27 82

Einen schönen Herbst
wünscht das Spielgruppenteam
Isabella Winkler, Daniela Ecker,
Margit Reitinger & Julia Strasser

Sprechtag Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 9. Oktober
Donnerstag, 16. Oktober
Donnerstag, 23. Oktober
Donnerstag, 13. November
Donnerstag, 20. November
Donnerstag, 27. November
Donnerstag, 11. Dezember
Donnerstag, 18. Dezember



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
Tel.: 05 069 02-44 00

Montag, 6. Oktober
Montag, 3. November
Montag, 1. Dezember



jeweils
von 8:00 bis
15:00 Uhr

Vorbereitung auf Allerheiligen –

**Splitt für Friedhof
steht ab
14. Oktober zur Verfügung**

Wie auch in den Vorjahren wird ab 14. Oktober am Friedhof durch die Gemeinde Splitt für die Gehwege zwischen den Gräbern zur Verfügung gestellt.

Es wird ersucht, sparsam davon Gebrauch zu machen, da nur einmalig eine begrenzte Menge angeliefert wird.

Trotzdem soll aber die Eigenpflege der Wege nicht vernachlässigt werden!

Autorin Beate Maxian liest in Raab

Beate Maxian ist Autorin, Moderatorin und freie Journalistin in Wien und Oberösterreich. Sie veröffentlichte bisher Sachbücher, ein Kinderbuch,



Die Autorin Beate Maxian stellt ihre Kriminalromane in Raab vor

etliche Kurzkrimis und Kriminalromane. Im März 2011 erschien der erste Roman einer Wien-Krimiserie

mit der abergläubischen Journalistin Sarah Pauli.

Ende Juni 2014 wurde das vierte Werk dieser Reihe „Der Tote vom Zentralfriedhof“ veröffentlicht. Auszug aus dem Inhalt: Für ihre Kolumne über Aberglauben sind die Leser Feuer und Flamme. Nun startet die junge Journalistin Sarah Pauli eine neue Serie über das mystische Wien. Spannende Informationen dazu erhofft sie sich von der Fremdenführerin Erika, die Spaziergänge zu den geheimnisvollen Orten der Stadt



veranstaltet. Doch Erika verschwindet spurlos. Sarah macht sich auf die Suche nach ihr und stößt auf einen aufsehenerregenden Fall: Vor kurzem wurde der Sarg eines verstorbenen Millionärs vom Wiener Zentralfriedhof gestohlen – und dort liegt so manches dunkle Geheimnis begraben ...

Lesung mit Beate Maxian

am Donnerstag, 20. November
um 20:00 Uhr
im Saal der
Landesmusikschule Raab

Veranstalter: Gemeinde-
und Pfarrbücherei Raab

Museumserweiterung und Errichtung einer WC-Anlage in der Kellergröppe

Wie bereits angekündigt, kann in der Kellergröppe das lang ersehnte Projekt der Erweiterung des Bier-sandkellermuseums und des Baus einer dringend benötigten WC-Anlage ausgeführt werden.

Mit einem fixen Zeitplan für die Handwerker haben am 4. August die Bauarbeiten für das Projekt WC-An-



Die Arbeiten an der WC-Anlage in der Kellergröppe sind in vollem Gange

lage begonnen. Wasseranschluss, Baumeisterarbeiten, Elektro- und Wasserinstallation wurden bereits durchgeführt. Den letzten Feinschliff bekommt das Objekt noch durch die Malerarbeiten und den Einbau der Türen. Das WC gliedert sich voll in die Landschaft ein und stellt sich äußerlich wie ein Keller dar.

Der künstlerische Ausbau des Bier-sandkellermuseums wird eine wahre Augenweide. Es wird ein Stück Geschichte lebensnah nachgestellt. Da es früher keine geeignete Kühlung gab, wurde das Bier in der Kellergröppe durch die Raaber Brauereien bei konstanten acht Grad gelagert. Außerdem gab es einen Eiskeller. Aus den nahen Weihern wurde im Winter Eis gewonnen und in diesem Keller gelagert. In früherer Zeit lieferte man Bier und Eis in der Nacht mit Pferdefuhrwerken aus. All diese Arbeiten werden durch die neue Museumsgestaltung dargestellt. Was unseren Großeltern noch bekannt

und alltäglich war, wird nun ein Fall fürs Museum. Wissen, das allzu schnell in Vergessenheit zu geraten droht, soll so erhalten bleiben.

Sonderausstellung im Heimathaus

Bis zum 25. Oktober ist im Heimathaus Raab die Sonderausstellung „Phänomen Spiegel“ noch zu besichtigen ... Letzte Gelegenheit dieses Erlebnis zu genießen. Spiegel, die unsere Sinne täuschen und vieles mehr ...

Hinweis auf eine Veranstaltung des Vereins Raaber Museen in Zusammenarbeit mit dem OÖ Volksbildungswerk:

Diavortrag

von Franz Wetzlmaier
zum Thema
„Rückblick –
Turmkreuzsteckung in Raab“
am Donnerstag, 30. Oktober
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Raab

Die drei Museen laden zum Besuch ein. Auf zahlreiches Kommen freuen sich Obmann Franz Wetzlmaier und sein Team.

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag
von 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung
bis 25. Oktober

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach
telefonischer Vereinbarung
07762 24 83, 29 67, 23 87
oder 23 89

Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung
07762 24 83

Der **Kulturspaziergang**
durch Raab wird ab zehn
Personen veranstaltet

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €
Kombikarte (Besuch von
zwei Museen): 3,00 €
Kinder: freier Eintritt

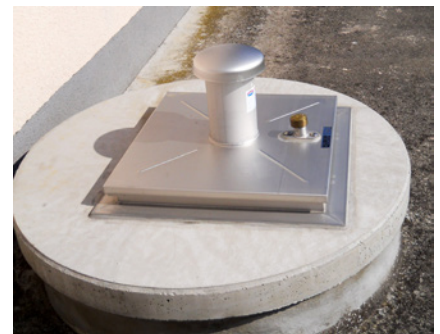
G E S U N D H E I T

Wasserlaborbus des Landes Oberösterreich war auch in Raab unterwegs

Anlässlich der Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ wurden in Raab Anfang August bei 26 Hausbrunnen Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Wassermeister Gerhard Hofinger vom Amt der Oö. Landesregierung hat vor Ort die Brunnenanlagen besichtigt und gleichzeitig den Besitzern Hilfestellung und Unterstützung bei einer augenscheinlich notwendigen Sanierung der Anlage angeboten. Anschließend wurde im Wohngebäude, zumeist in der Küche, eine Wasserprobe entnommen. Im Laborbus, welcher im Ortszentrum stationiert war, arbeitete währenddessen der

Chemiker Martin Maier an der Erstellung des Vorort-Prüfberichtes (untersucht wurden unter anderem Geruch, Aussehen, Nitrat und Karbonathärte), welcher nach der Auswertung im



So sieht eine ordnungsgemäß errichtete Brunnenanlage aus

Regio 13
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Laborbus oder zu einem späteren Zeitpunkt am Gemeindeamt abgeholt werden konnte. Die Versendung des mikrobiologischen Berichts an die Brunnenbesitzer erfolgte etwa zwei Wochen nach der Untersuchung. Dieser Bericht enthält die Bestimmung der kolonienbildenden Einheiten (KBE) bei 22 und 37° C nach 24 und 48 Stunden sowie den Nachweis von Indikatorbakterien (Escherichia coli, coliforme Keime und Enterokokken).

Nach vier bis sechs Wochen erhielten die Brunnenbesitzer noch einen Gesamtbericht, welcher eine Zusammenfassung der ersten beiden Berichte darstellt und zusätzlich die Auswertung der verschiedenen Parameter wie zum Beispiel Eisen, Mang-

an, Quecksilber und Blei beinhaltet.

Die Untersuchungskosten für die Brunnenbesitzer betragen 40,00 € pro Brunnen. Von der Gesunden Gemeinde wurden zu dieser Aktion 320,00€ beigesteuert. Das vorrangige Ziel der Aktion des Landes Oberösterreich ist, privaten Haushalten eine kostengünstige und dennoch qualitativ hochwertige Untersuchung ihres Trinkwassers mit gleichzeitiger fachkundiger Beratung anzubieten.

Ob und welche Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes des Brunnens und der Wasserqualität letztendlich gesetzt werden, liegt alleine in der Selbstverantwortung der Brunnenbesitzer.

Neues Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 24. Juni 2014 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trink-

wasseruntersuchungsinstitut Ried im Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Aussehen			neutral
Geruch			keiner
Geschmack			neutral
Temperatur	°C		12,8
Lufttemperatur	°C		13,5
KBE bei 22 Grad	Zahl/ml	100 KBE	nicht nachweisbar
KBE bei 37 Grad	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Leitfähigkeit	µS/cm		542
Wasserstoffionenkonzentration	pH		7,6
Nitrat	mg/l	50	10,1
Nitrat	mg/l	0,1	< 0,003
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02
Carbonathärte	°dH	--	15,5
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,3
Chlorid	mg/l	200	6,1
Sulfat	mg/l	250	33
Eisen	mg/l	0,2	< 0,05
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05
Oxidierbarkeit/Permanganat	mg/l	5	0,064
Natrium	mg/l	200	4,8
Kalium	mg/l	50	1,16
Magnesium	mg/l	150	18,9
Calcium	mg/l	400	93
Säurekapazität 4,3	mmol/l	--	5,55

Apotheken-Bereitschaftsdienst

A Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab
Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766 20 20

27. Sep. - 03. Okt.	Gruppe 2
04. Okt. - 10. Okt.	Gruppe 3
11. Okt. - 17. Okt.	Gruppe 4
18. Okt. - 24. Okt.	Gruppe 1
25. Okt. - 31. Okt.	Gruppe 2
01. Nov. - 07. Nov.	Gruppe 3
08. Nov. - 14. Nov.	Gruppe 4
15. Nov. - 21. Nov.	Gruppe 1
22. Nov. - 28. Nov.	Gruppe 2
29. Nov. - 05. Dez.	Gruppe 3
06. Dez. - 12. Dez.	Gruppe 4
13. Dez. - 19. Dez.	Gruppe 1
20. Dez. - 26. Dez.	Gruppe 2
27. Dez. - 02. Jän.	Gruppe 3



www.braumann-tiefbau.eu

Braumann Tiefbau GmbH . Rieder Strasse 18 . 4980 Antiesenhofen . Austria
Telefon: 0043/7759/5226-0 . Telefax: 0043/7759/5226-328 . E-Mail: office@braumann-tiefbau.eu

Der Spez

Der Spezialist

im grabe

im grabenlosen

Leitungs

Leitungsbau



Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Aromapflege

am Mittwoch, 8. Oktober
um 19:30 Uhr im Pfarrsaal

**Wann, wo und wie können
ätherische Öle
eingesetzt werden?**

Ein Vortrag des
Landeskrankenhauses Schärding
mit DGKS Katharina Pichler



Raaber Grenzwanderung

am Sonntag, 26. Oktober
um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhof Raab
Veranstalter:
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

Erster Abschnitt der vierteiligen
Grenzwanderung
im Norden des
Gemeindegebietes!



Die Hausapotheke Young living – ätherische, therapeutische Öle

am Freitag, 21. November
um 20:00 Uhr
im Saal der Landesmusikschule

Ätherische Öle sind ein
einzigartiges Geschenk
der Natur –
aufbauend, schützend,
beruhigend und regenerierend.

Referentin: Daniela Ecker

U M W E L T

Der Gelbe Sack steht oft zu früh an den Straßen

Der Gelbe Sack wird alle sechs Wochen nach Plan – jeweils an einem Dienstag – abgeholt. Da die Abholung bereits ab 5:00 Uhr früh erfolgt, ist es durchaus sinnvoll, die Säcke schon am Vorabend bereitzustellen. Es hat sich mittlerweile jedoch eingebürgert, dass der Gelbe Sack häufig bereits mehrere Tage und Wochen vorher an den Straßen steht. Das vorzeitige Herausstellen wirkt sich jedoch negativ auf das Ortsbild aus und sollte daher unbedingt vermieden werden. Stellen Sie bitte Ihren Gelben Sack frühestens am Vortag zur Abholung bereit!



Die gelben Säcke werden oft Tage oder Wochen vor der Abholung bereitgestellt – zum Nachteil für das Ortsbild

Biosack – saubere Sammlung, sauberer Abholplatz

Probleme gibt es fallweise auch bei der Biosack-Sammlung. Die Abholung erfolgt wöchentlich am Dienstag (Bereitstellung bis 8:00 Uhr). Um unangenehme Gerüche und das Ansammeln von Insekten zu vermeiden, sind die Säcke so trocken wie möglich zu halten. Hiefür ist es hilfreich den Boden des Biosackes vor dem Befüllen mit Zeitungspapier auszulegen. Auch Küchenrolle oder Papierservietten haben eine feuchtigkeitsregulierende und geruchsbindende Wirkung. Außerdem ist es empfehlenswert, den Biosack zu Hause möglichst luftig – ev. auf einer

umgedrehten Kartonschachtel oder auf einem Eierkarton – aufzustellen.

Auf keinen Fall darf "das Sackerl, das zu Erde wird" in einen Plastiksack gesteckt werden. Das verstärkt die Feuchtigkeitsbildung und ist ein Hindernis bei der Entsorgung. Wenn Sie für ein sauberes, trockenes Biosackerl sorgen, sorgen Sie gleichzeitig für einen sauberen Abholplatz und eine problemlose Abholung, da durchnässte Sackerl häufig beim Aufheben reißen und sich der Inhalt dann am Boden bzw. in der Biosack-Box verteilt.

Meldepflichten rund um die Hundehaltung

Eintragung in das oberösterreichische Hunderegister bei der Hauptwohnsitzgemeinde

Ist der Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde mit folgenden Angaben zu melden:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
3. Name und Hauptwohnsitz jener

Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Der Meldung sind anzuschließen:

1. der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Die Daten werden im oberösterreichischen Hunderegister gesammelt.

Ausgabe der Amtlichen Hundemarke bei der Hauptwohnsitz-gemeinde

Im Zuge der Anmeldung im oberösterreichischen Hunderegister wird auch die Amtliche Hundemarke ausgegeben. Der Halter hat dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird. Bei der Beendigung der Hundehaltung ist die Hundemarke der Gemeinde zurückzugeben.

Entrichtung der Hundeabgabe bei der Hauptwohnsitzgemeinde

Binnen zwei Wochen nach der Meldung ist der Gemeinde die jährlich anfallende Hundeabgabe zu entrichten.

Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip UND Meldung der Chipnummer bei der Heimtierdatenbank des Bundes

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren

Mikrochips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen/chipen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung mittels Mikrochip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Dies ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen Besitzer, ohne langen Aufenthalt in einem Tierheim, zurückführen zu können.

Achtung – es handelt sich immer um zwei Schritte, die ein Hundehalter setzen muss:

1. Die Implantation des Mikrochips wird kostenpflichtig von einem Tierarzt nach Wahl durchgeführt. Das Einsetzen des Chips erfolgt



Alle Hunde sind – spätestens mit einem Alter von drei Monaten – von einem Tierarzt zu chipen

mittels einer Kanüle an der linken Halsseite, ähnlich einer Injektion und ist nahezu schmerzlos. Der Chip ist unzerbrechlich und liegt reaktionslos im Gewebe eingebettet.

2. Der Nummerncode des Mikrochips muss in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert werden!

Ein Mikrochip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. des Besitzers in

Die Sparkasse Oberösterreich hat das modernste Konto



Herta Ziegler
Kundenbetreuerin
Sparkasse Oberösterreich:
"Jetzt zur Sparkasse OÖ wechseln zahlt sich aus."

Filiale Raab
Marktstraße 1, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 44609
E-Mail: herta.ziegler@sparkasse-ooe.at

Mit Innovationen mehr als einen Schritt voraus. Das s Konto PLUS bietet den Kunden laufend neuen Komfort und macht so das Geldleben einfach und bequem. Funktionen, mit denen man jederzeit und überall Zugriff auf sein Konto hat, stehen dabei im Vordergrund.

Das s Konto PLUS deckt ein breites Spektrum ab: BankCard, s Kreditkarte mit Wunschcode, Rundungs- und Impulssparen sowie netbanking. Mit der praktischen netbanking App hat der Kunde jederzeit Überblick über seine Finanzen und kann seinen gesamten Zahlungsverkehr durchführen – egal wann und wo.

Neue, praktische Funktionen

Mit der neuen Scan&Pay Funktion werden Erlagscheine einfach mit der Smartphone-Kamera ge-

scannt und bequem überwiesen. Zusätzlich gibt es jetzt im netbanking einen privaten „Safe“ für persönliche Dokumente. Reisepass, Verträge oder Flugtickets können so sicher aufbewahrt werden und sind jederzeit und weltweit rund um die Uhr zugänglich.

Konto mit Zufriedenheitsgarantie

Für alle, die ein neues Privatkonto eröffnen, gilt innerhalb der ersten sechs Monate die Geld-zurück-Garantie. Sollte das Konto vorzeitig geschlossen werden, erfolgt eine Refundierung der Kontospesen. Viele Gründe sprechen daher für einen Wechsel zum modernsten Konto Österreichs. Mit dem Kontowechselservice geht das ganz einfach. Informationen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich.



einer Datenbank gesammelt werden. Daher ist jeder Halter von Hunden verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung/Chipung, Einreise oder Übernahme bei der Heimtierdatenbank des Bundes zu melden. Die Eingabe erfolgt in ein elektronisches Portal

☞ vom Halter selbst (mit der Bürgerkarte), oder

☞ nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde) durch diese, oder

☞ im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt (der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt). Diese Variante ist kostenpflichtig.

☞ durch eine sonstige Meldestelle

– dies kann unter Umständen ein Tierheim sein oder eine andere private Datenbank, die auch eine Meldung gemäß § 24a Tierschutzgesetz durchführt.

Als Bestätigung der Meldung erhält man eine Registriernummer. Diese Nummer ist der Nachweis für eine erfolgreiche Meldung.

Hundekot und freilaufende Hunde Immer mehr Beschwerden über Hundehaltung

Das Halten von Hunden als Haustiere wird seit Jahren immer beliebter. Leider bringt dies auch vermehrt Probleme, speziell in der Nachbarschaft und im öffentlichen Bereich, mit sich. Die Häufigkeit der Beschwerden von Bürgern über Hunde und Hundehalter am Gemeindeamt belegt dies.

Hundekot

Viele Bürger ärgern sich zu Recht, wenn sie bei der Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen von einem Hundehäufel ins nächste treten oder mit dem Kinderwagen zum Ausweichen einen Zick-Zack-Kurs einlegen müssen. Auch die Pflege von öffentlichen Bereichen wie Bachböschungen und Rasenflächen macht der dort zurückgelassene Hundekot oft kaum zumutbar. Deshalb wurden von der Gemeinde bereits vor einigen Jahren Hundetoiletten angeschafft und an stark begangenen Wegen aufgestellt. Im heurigen Jahr wurden diese noch um zwei weitere ergänzt. Das Oö. Hundehaltegesetz verpflichtet Personen, die einen Hund

führen, dazu, die Exkremente des Hundes auch wieder zu beseitigen.

Leinen- und Maulkorbpflicht

Ein weiteres Ärgernis sind Hunde, die nicht an der Leine geführt werden. An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

Leinen- UND Maulkorbpflicht besteht:

- ☞ in öffentlichen Verkehrsmitteln
- ☞ in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- ☞ auf gekennzeichneten Kinderspielflächen
- ☞ bei größeren Menschenansammlungen (Personengruppen ab 50 Personen), wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen

Wann ist mit Strafen zu rechnen?

Ein Vergehen gegen das Oö. Hundehaltegesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu 7.000,00 € Geldstrafe kosten! Eine solche Verwaltungsübertretung begeht zum Beispiel, wer

- ☞ der Meldepflicht nicht zeitgerecht oder überhaupt nicht nachkommt
- ☞ einen Nachweis nicht erbringt
- ☞ einen Hund entgegen den gesetzlichen Bestimmungen hält
- ☞ seinen Verpflichtungen als Hundehalter nicht nachkommt
- ☞ verbotenerweise aggressive Hunde züchtet, ausbildet oder in Verkehr bringt
- ☞ gegen die Leinenpflicht oder Maulkorbpflicht verstößt
- ☞ gegen behördliche Anordnungen verstößt
- ☞ eine Leine oder einen Maulkorb verwendet, die/der nicht dem Gesetz entspricht

Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2014

Gewährung einer Betriebsförderung für die Firma GMO Holzbau GmbH

Die Firma GMO Holzbau GmbH, Raab, hat im Gewerbegebiet Moarhof ein neues Betriebsgebäude errichtet und mit 28. Februar 2014 den Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Auf Grund eines entsprechenden Ansuchens hat der Gemeinderat eine Betriebsförderung in der Höhe von 50 % der Kommunalsteuer auf die Dauer von drei Jahren gewährt.

Der Betriebsstandort Raab ist mindestens sechs Jahre beizubehalten. Wird dieser vor Ablauf von sechs Jahren aufgelöst, ist der gesamte Förderungsbetrag zurückzuzahlen.

Feststellung der Auffälligkeit eines Hundes von Johann Mayer, Riedlhof 6, und Anordnung von Maßnahmen – Beschwerde an das Oö. Landesverwaltungsgericht

Mit Bescheid des Bürgermeisters wurde der von Johann Mayer, Riedlhof 6, gehaltene Hund mit dem Rufnamen Hanni als auffällig erklärt und wurden Maßnahmen gemäß Oö. Hundehaltesgesetz innerhalb einer Frist von vier Monaten ab Ausstellung des Bescheides angeordnet. Gegen diesen Bescheid hat Johann Mayer Berufung eingebracht. Diese

Berufung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 10. April 2014 als unbegründet abgewiesen und der Bescheid der I. Instanz bestätigt. Gegen diesen Bescheid erhob Johann Mayer eine Beschwerde an das Oö. Landesverwaltungsgericht. Vom Gemeinderat war nun zu entscheiden, ob eine Beschwerdevorentscheidung getroffen wird. Damit hätte der Ge-

meinderat seine am 10. April 2014 getroffene Entscheidung in jede Richtung abändern können. Davon hat der Gemeinderat jedoch abgesehen. Die Feststellung der Auffälligkeit des Hundes und die Anordnung von Maßnahmen bleiben damit aufrecht. Nun hat das Oö. Landesverwaltungsgericht in dieser Angelegenheit zu entscheiden.

Keine Teilnahme der Marktgemeinde Raab am BAV-Reformprojekt „Einheitliche Leistungen, einheitliche Gebühren“



Der Bezirksabfallverband Schärching plant derzeit die Durchführung des Reformprojektes „Einheitliche Leistungen, einheitliche Gebühren“. Er wird dazu die Restabfallabfuhr

bezirkswweit organisieren und die Restabfall-Abfuhrintervalle auf 3- und 6-wöchentliche Abholung vereinheitlichen. Für alle teilnehmenden Gemeinden werden dann auch bezirkswweit einheitliche Abfallgebühren gelten. Die Teilnahme an diesem Projekt war bereits Gegenstand der

Sitzung des Gemeinderates vom 13. Februar 2014. Auch nach dem Vorliegen von mittlerweile genaueren Informationen von Seiten des BAV konnte sich der Gemeinderat nicht zu einer Teilnahme entschließen und hat daher beschlossen, vorläufig dem BAV-Reformprojekt nicht beizutreten.

Durchführung von Kanalsanierungsmaßnahmen

In den Jahren 2009 bis 2012 wurden von der Firma Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Raab, rund 17 km Kanäle zur Erstellung eines digitalen Leitungskatasters mit der Kamera befahren. Die dabei festgestellten Mängel mussten auf Anordnung der Wasserrechtsbehörde einer Schadensklassifizierung unterzogen und auf Grund dessen ein entsprechendes Sanierungskonzept erstellt werden.

Es wurden folgende Schäden festgestellt:

- Schadensklasse 5: 12 Haltungen und 7 Schächte (umgehender Handlungsbedarf – umgehende Sanierung lt. behördlicher Vorschreibung)
- Schadensklasse 4: 20 Haltungen und 33 Schächte (kurzfristiger Handlungsbedarf – Sanierung bis 30.06.2015 lt. behördlicher Vorschreibung)
- Schadensklasse 3: 39 Haltungen und 14 Schächte (mittelfristiger

Handlungsbedarf)

- Schadensklasse 2: 13 Haltungen und 29 Schächte (langfristiger Handlungsbedarf)
- Schadensklasse 1: 22 Haltungen und 5 Schächte (geringfügige Schäden, ohne unmittelbar festzulegendem Handlungsbedarf):

Im Zuge der jährlich durch die Gemeinde durchzuführenden Eigenüberwachung wurden in den Jahren 2012 und 2013 weitere Schäden an Schächten festgestellt.

Die Sanierung der Schadensklassen 5 und 4 sowie der im Rahmen der Eigenüberwachung festgestellten Schäden wurde vom Gemeinderat an die Fa. Braumann GmbH, Antiesenhofen, um 98.986,07 € exkl. USt. sowie die Planung und örtliche Bauaufsicht an das Büro Karl & Pehstorfer, Linz, um 9.642,63 € exkl. USt. vergeben. Die Finanzierung des gesamten Vorhabens erfolgt aus Mitteln der Kanalarücklage.

Wasserversorgungsanlage BA 03 (Ahornweg) – Abschluss eines Förderungsvertrages

Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurde das Wasserleitungsprojekt BA03 (Ahornweg) positiv beurteilt und dessen Förderung genehmigt. Das Förderansuchen wurde mit Investitionskosten von 140.000,00 € gestellt und beinhaltet auch bereits eine eventuelle Erweiterung Richtung Norden (Briglauer- und Hinterbergergründe). Sollte in den nächsten Jahren eine Erweiterung in diesem Bereich passieren, ist kein eigenes Ansuchen mehr notwendig.

Die zugesagte Bundesförderung in der Höhe von 24.895,00 € wird als Investitionszuschuss ausbezahlt. Der entsprechende Förderungsvertrag wurde vom Gemeinderat angenommen.

Sanierung der Heizungssteuerung für das Schulzentrum

Vom Land Oberösterreich wurde im Jahr 2013 vorgeschlagen, dass die Sanierung der Volksschule in Etappen durchgeführt werden soll. Als zweite Etappe wurde die Dacherneuerung festgelegt, als dritte Etappe die Heizungsanierung. Die erste Etappe mit der Sanierung der Fußböden wurde bereits im Jahr 2013 abgeschlossen.

Da sich aber der Handlungsbedarf hinsichtlich Heizungssteuerung als immer dringender herausgestellt hat, wurde ein Ansuchen um Vorziehen der Sanierung der Heizungssteuerung gegenüber der Sanierung des Flachdaches an das Land Oberösterreich gerichtet. Für die Volksschule, die Neue Mittel-

schule und den Kindergarten besteht im Kellergeschoss der Volksschule eine Heizverteilerzentrale, die aus den 1960er Jahren stammt. Bis zur Umstellung der Wärmeversorgung auf Fernwärme Anfang der 1990er Jahre wurde mit Öl geheizt. Zum



Die Heizungssteuerung für das Schulzentrum ist veraltet, eine Erneuerung ist dringend notwendig

damaligen Zeitpunkt erfolgte jedoch keine Veränderung der Verteilerquerschnitte, die aufgrund der nun vorliegenden Heizform einen hohen Wärmeverlust verursachen. Auch der Großteil der Pumpen und sonstigen Anlagenteile ist mittlerweile mehr als 40 Jahre alt und bedarf einer dringenden Erneuerung. Die geschätzten Kosten betragen 87.785,00 €. Vom Land Oberösterreich wurde gegen diesen Abtausch kein Einwand erhoben.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Sanierung der Heizungssteuerung im Jahr 2015 durchzuführen. Die Finanzierung wird mit 22.785,00 € Sparkassenfusionserlösen sowie jeweils 32.500,00 € Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmitteln erfolgen.

Andreas Hochhäusl zum neuen Amtsleiter-Stellvertreter bestellt

Der bisherige Amtsleiter-Stellvertreter Otto Mayr ist mit 1. Juni 2014 in den Ruhestand getreten. Daher wurde Andreas Hochhäusl nun vom Gemeinderat mit dieser Funktion betraut. Er ist seit 1. Mai 2010 als Sachbearbeiter bzw. Buchhalter im Marktgemeindeamt Raab beschäftigt und hat in der Zwischenzeit alle für den Gemeindedienst erforderlichen Prüfungen abgelegt. Der Amtsleiter-Stellvertreter vertritt Amtsleiterin Anja Wöcker in Zeiten ihrer Abwesenheit auf Grund von Urlaub, Weiterbildung und Auswärtsterminen und ist währenddessen Ansprech-

partner in allen Angelegenheiten der Amtsleitung.



Andreas Hochhäusl wurde nach der Pensionierung von Otto Mayr als neuer Amtsleiter-Stellvertreter bestellt

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2014

Eine Belagserneuerung sowie die Asphaltierung des letzten Teilstückes am Würmerfeld wurden vom Gemeinderat im Wege eines Verhandlungsverfahrens vergeben. Der Auftrag wurde an die Fa. Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, mit 79.431,33 € vergeben, wobei sich

die Marktgemeinde Raab das Recht vorbehalten hat, einzelne angebotene Teilbereiche nicht durchzuführen. Die Ausschreibung und Verhandlung der Angebote erfolgte durch die Fa. AWS Bauer, Timelkam, die auch die Bauüberwachung und Überprüfung der Endabrechnung durchführt.

Auflösung des Pachtvertrages mit Horst Niedermayr über Grundstück für Imbissstube im Gewerbegebiet Moarhof und Neuverpachtung

Im Jahr 2009 wurde ein Teilstück des Grundstückes Nr. 1918/1, KG Niederham, im Ausmaß von ca. 700 m² an Horst Niedermayr, Würmerfeld 35, zur Errichtung einer Imbissstube verpachtet. Dem Bezirksabfallverband Schärding wurde im Jahr 2001 für dieses Grundstück auf die Dauer von 60 Jahren ein Baurecht eingeräumt.

Daher erfolgte die Verpachtung durch den Bezirksabfallverband als Inhaber des Baurechtes unter Beitritt der Marktgemeinde Raab als Eigentümerin des Grundstückes. Dieser Pachtvertrag wurde nun aufgelöst und mit der Heitzinger GmbH, Ottened 81, 4752 Riedau, neu abgeschlossen. Das jährliche Pachtentgelt beträgt 1.400,00 €. Seit 1. Juli 2014 wird der Imbiss nun durch die neuen Pächter des Grundstückes betrieben.

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Seniorenachmittag

Mi. 01.10., 14 Uhr, Smokers
Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 01.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Schigymnastik

Mi. 01.10., 19 Uhr, Turnsaal
weitere Termine: jeden Mittwoch
bis 17.12., Schiklub

Mutterberatung

Do. 02.10., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Pfarrwanderung

So. 05.10., 13:30 Uhr, Pfarre

Monatsübung

Di. 07.10., 19:30 Uhr, FF Raab

Jubilare 2014

Fr. 10.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Wandertag

Sa. 11.10., FF Raab

1. Raaber Bier Messe

Sa. 11.10., 14 Uhr, Kellergröppe
GH Schraml

Buchausstellung mit Kaffeestube

Sa. 11.10., 14 - 17 Uhr
So. 12.10., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof
Kath. Jugend und Missionsrunde

Jazzkonzert

Sa. 11.10., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Monatsturnier

Mo. 13.10., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
weitere Termine: Mo. 10.11., Mo. 08.12.
Union Stockschießen

Funkübung

Di. 14.10., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Tagesausflug

Mi. 15.10., Seniorenbund

MC-Ausflug

Sa. 18.10., MC Raab

Tag der Senioren

So. 19.10., 10 Uhr, Neue Mittelschule

Marienkonzert

So. 19.10., 19 Uhr, Bründlkirche
Volksbildungswerk

MC-Wandertag

Sa. 25.10., 10 Uhr, MC Raab

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 25.10., 14 Uhr, Betreubares Wohnen
weitere Termine: Fr. 28.11. und Sa. 27.12.
Gesunde Gemeinde

Dekanatswallfahrt nach Maria Bründl

So. 26.10., 9 Uhr, Kath. Männerbewegung

Turnstammtisch

Mo. 27.10., 20 Uhr, GH Schraml
Turnverein

November

Monatsübung

Di. 04.11., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 05.11., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Mutterberatung

Do. 06.11., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Jahresvollversammlung

Fr. 07.11., 20 Uhr, Smokers, FF Raab

Sprechtage

Sa. 08.11., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Monatsübung

Di. 11.11., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

Faschingseröffnung

Di. 11.11., 20:11 Uhr, GH Schraml
Faschingsgilde Narraabia

Senioren- und Krankenmesse

Fr. 21.11., 14 Uhr, Pfarrhof
Caritas-Ausschuss

Kathreintanz

Sa. 22.11., 14 Uhr, Neue Mittelschule
Seniorenbund

Jazzkonzert

Sa. 22.11., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Sa. 29.11., 11 Uhr, FF Raab

Naschmarkt mit Handarbeitsausstellung

Sa. 29.11., 14 - 18 Uhr
So. 30.11., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof
Kath. Frauenbewegung

Adventsingens mit Robert Hintermayr und anderen

Sa. 29.11., 19 Uhr, Pfarrkirche

Dezember

Monatsübung

Di. 02.12., 19:30 Uhr, FF Raab

Mutterberatung

Do. 04.12., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Krampusaufahrt

Fr. 05.12., 18:30 Uhr, Schatzlgasse
Turnverein

Nikolausaktion

Sa. 06.12., Kath. Männerbewegung

Adventfeier

Mo. 08.12., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Monatsübung

Di. 09.12., 19:30 Uhr
FF Steinbruck-Bründl

MC Weihnachtsfeier

Fr. 12.12., 20 Uhr, GH Schraml
MC Raab

Sammlung - Sei so frei / Bruder in Not

Sa. 13.12. und So. 14.12.
Kath. Männerbewegung

Weihnachtsfeier

Sa. 13.12., 20 Uhr, GH Schraml
FF Raab

Jazzkonzert

Sa. 13.12., 20:30 Uhr, Musikschulsaal
Kunst & Kultur

Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier

Mi. 17.12., 11 Uhr, Seniorenbund

MC-Punschstand

Sa. 20.12., 15 - 22 Uhr, Schatzlgasse
MC Raab

Wintersonnenwende

So. 21.12., 19 Uhr, Campingplatz
Turnverein

Friedenslichtaktion

Mi. 24.12., FF Steinbruck-Bründl
und Turnverein

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 3 – September 2014, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1